

## **Heine, Heinrich: Li (1827)**

1 Sie saßen und tranken am Theetisch,  
2 Und sprachen von Liebe viel.  
3 Die Herren, die waren ästhetisch,  
4 Die Damen von zartem Gefühl.

5 Die Liebe muß seyn platonisch,  
6 Der dürre Hofrath sprach.  
7 Die Hofräthin lächelt ironisch,  
8 Und dennoch seufzet sie: Ach!

9 Der Domherr öffnet den Mund weit:  
10 Die Liebe sey nicht zu roh,  
11 Sie schadet sonst der Gesundheit.  
12 Das Fräulein lispelt: wie so?

13 Die Gräfin spricht wehmüthig:  
14 Die Liebe ist eine Passion!  
15 Und präsentiret güting  
16 Die Tasse dem Herren Baron.

17 Am Tische war noch ein Plätzchen;  
18 Mein Liebchen, da hast du gefehlt.  
19 Du hättest so hübsch, mein Schätzchen,  
20 Von deiner Liebe erzählt.

(Textopus: Li. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10428>)